

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 9 - September 2025

DA KANN JA JEDER KOMMEN

Caritas öffnet Türen



Caritassonntag 20. und 21. September



Caritassonntag 2025

*„Da kann ja jeder kommen.
Caritas öffnet Türen.“*

Wohl jeder kennt den Satz: „Da kann ja jeder kommen.“ Er wird gebraucht, wenn ein Anliegen abgewiesen werden soll. Die Caritas, die davon ausgeht, dass jeder Mensch eine von Gott gegebene Würde hat, nimmt diesen Satz wörtlich. „Da kann ja jeder kommen.“, ist in ihren Augen die Zusage des Sozialstaates, dass allen, die ein berechtigtes Anliegen auf Hilfe und Unterstützung haben, geholfen wird. Zur Caritas kann jeder kommen. Sie hilft jedem Menschen in Not.

Damit die Caritas diesen Auftrag erfüllen kann, muss die Politik sicherstellen, dass sie keine Türen zuschlägt. Diese Gefahr besteht aber in Zeiten steigender Staatsverschuldung und sinkender Wirtschaftsleistung. Da wird das Soziale oft als erstes auf den Prüfstand gestellt. Dennoch bleibt der tägliche Einsatz der Haupt- und Ehrenamtlichen ein Fundament der Solidarität in unserer Gesellschaft.

Die Caritas betrachtet mit der Jahreskampagne 2025 zwei Ebenen - die gesellschaftliche und die politische. Mit Blick auf die gesellschaftliche Ebene tritt die Caritas dafür ein, dass ihre Türen offen sind für alle - unabhängig von Herkunft, Religion

und Lebenslage der Menschen. Ohne das soziale Netz wäre unsere Gesellschaft ärmer.

Und da kommt die politische Ebene der Kampagne ins Spiel. Damit die Türen der Caritas offen bleiben können, ist auch die entsprechende Unterstützung, Anerkennung und Finanzierung durch die Politik notwendig.

Aus dieser Überlegung geht die Jahreskampagne 2025 der Caritas mit dem Claim „Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen.“ in die Öffentlichkeit. Der Claim gibt zwei Versprechen: Alle sind willkommen. Und: Die Caritas setzt sich dafür ein, dass Türen für diejenigen, die Unterstützung durch den Sozialstaat brauchen, nicht zugeschlagen werden.



Der Blickfang der Kampagne ist die rote Tür. Sie ist auf allen Plakaten zu sehen. Sie ist ein Symbol für die vielen Türen, die die Caritas für Menschen in allen Lebenslagen öffnet. Sie offen zu halten ist eine Grundbedingung für einen fairen Sozialstaat.

Türen öffnen

Die Caritas steht für eine Gesellschaft, in der Menschenwürde, Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit unverhandelbar sind. Sie baut Brücken, fördert den Dialog und übernimmt Verantwortung. Das christliche Gebot der Nächstenliebe trägt dazu bei, eine menschengerechte Gesellschaft aktiv zu gestalten. Ein aktiv gestalteter Sozialraum stärkt den Zusammenhalt und schafft Chancen für benachteiligte Gruppen.

Die Caritas ist für alle da! Sie bietet Unterstützung in Lebenskrisen, bei Pflegebedürftigkeit, Suchterfahrungen, Übergängen von Schule zu Beruf und für Menschen, die von Armut, Krieg oder Naturkatastrophen betroffen sind. Sie öffnet Türen besonders für Menschen in existenziellen Krisen und fordert Teilhabechancen für diejenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Zur Caritas kann jeder kommen. **Auch Du!**

www.caritas.de

Zum **Caritassonntag am Wochenende 20./21.09.** werden die Gottesdienste im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich thematisch gestaltet. Die Kollekte kommt der Pfarrcaritas und den Gemeindecaritas-Gruppen vor Ort zugute.

Wem öffnen wir die Türen unserer Sinne, unseres Herzens, unserer Räume? Welche Politik unterstützen wir: die der Abschottung oder die der Barmherzigkeit?



Alle, die im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich vor Ort caritativ engagiert sind und sich in die Vorbereitung und

Gestaltung der Gottesdienste einbringen möchten, sind zu einem Treffen eingeladen, **am Montag, 1. September, um 18.00 Uhr** im Versammlungsraum unter der Kirche in Freialdenhoven.

Pfr. Hans-Otto von Danwitz

Gott, du hast die Tür deines Himmels geöffnet, hast Schloss und Riegel entfernt, um uns nahezu kommen. Tritt ein in den Raum unseres Lebens und segne uns.

Jesus Christus, du hast die Tür des Himmels durchschritten, bist zur Welt gekommen und zur Tür geworden. Tritt ein in den Raum unserer Herzen und segne uns.

Heiliger Geist, du öffnende Kraft, du hast ängstlich verschlossene Türen geöffnet, hast Enge weit gemacht und Menschen in die Welt gesandt. Tritt ein in unsere Lebenswelten und sende uns, Türen zu öffnen, dich einzulassen und hinauszugehen, um dir zu begegnen und dich zu künden, angstlos und gottvoll.

Marie-Luise Langwald



Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Seit dem Konzilsdekret „Über die sozialen Kommunikationsmittel“ (1963) gehört der Welttag zum Gesamtprogramm der pastoralen Erneuerung, um dem Apostolat der Kirche in der Öffentlichkeit mehr Nachdruck zu verleihen. In diesem Jahr findet er am 14. September statt.

Hier die Papst-Botschaft „Sprecht mit Güte von der Hoffnung, die eure Herzen erfüllt!“:

https://www.dbk.de/fileadmin/2025-Botschaft_59-Welttag_der_Sozialen_Kommunikationsmittel.pdf

Bitte unterstützen Sie das Anliegen im Gebet und mit Ihrer Spende zur Kollekte am 13. und 14. September 2025.

Marienwallfahrt Aldenhoven

Vom 7. bis 14. September ist die Haupt-Wallfahrts-Oktav nach Aldenhoven. Das Programm wurde schon im letzten Pfarrbrief veröffentlicht, die Einladung zur Fußwallfahrt ab Bourheim am 07.09. finden Sie auf S. 16.

Zum Abschluss-Gottesdienst am Sonntag, 14. September, um 10.00 Uhr sind die Gläubigen aus dem ganzen pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich eingeladen.

Dieser Gottesdienst wird von Jugendlichen der Jugendkirche 3,9zig gestaltet.

Herzliche Einladung!



Neuer Pfarrbrief für Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich



Die Redaktionsteams der Pfarrbriefe aus dem Aldenhovener Sechstett und Jülich sind in die Planung des neuen gemeinsamen Pfarrbriefs für den Pastoralen Raum eingestiegen. Für die zukünftige Pfarrei Hl. Maria Magdalena soll es mit Beginn des neuen Kirchenjahres ab dem 1. Advent einen gemeinsamen Pfarrbrief sowie möglichst bald auch eine neu gestaltete gemeinsame Website geben.

Deshalb wird der Rhythmus des Aldenhovener Pfarrbriefs auf zwei Monate angepasst. Ab Dezember startet der neue gemeinsame Pfarrbrief in einer Doppelausgabe Dezember-Januar und erscheint dann monatlich.

Für die neuen Medien der Öffentlichkeitsarbeit braucht es noch weitere Engagierte.

Haben SIE Interesse, mit in die Redaktionsarbeit einzusteigen? Kontakt über: b.biel@heilig-geist-juelich.de

Das Redaktionsteam

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Sonntag, 14. September 2025, 19 Uhr, Citykirche

„Tischmesse - Hoffnung kann Türen öffnen“

In der Seitenkapelle, wo ganz verschieden gestaltete Gottesdienste im Neuen Sonntagabend stattfinden, steht auch ein schlichter Holzaltar. Dieser soll einbezogen werden bei einer Messe rund um diesen Altartisch. Die größere Nähe zueinander in Gemeinschaft um den Tisch bietet die Chance, dass nicht nur Einzelne etwas präsentieren, sondern sich alle Mitfeiernden aktiv einbringen können mit Gedanken, Gebeten u.a.

Herzliche Einladung zu dieser freieren Form einer Eucharistiefeier am Fest Kreuzerhöhung.

Und eine Bitte: Bringen Sie gerne ein Kreuz mit, das Ihnen besonders wichtig ist.

Pfr. Hans-Otto von Danwitz & Martina Hahn

Sonntag, 28. September 2025, 19 Uhr, Citykirche

„Offene Tür - Da kann ja jeder kommen!“

Türen können sehr unterschiedlich sein: aus Holz, Glas oder Metall - verschlossen oder geöffnet. In diesem Gottesdienst möchten wir Türen als Symbol betrachten und uns Türgeschichten anhören. An wen oder was denken wir selbst, wenn wir eine Tür sehen? Welche Türgeschichten können wir erzählen?

Herzliche Einladung zum Neuen Sonntagabend am 28.9. um 19 Uhr in der Citykirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Loogen & Anna Klocke

**City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!**
Propsteikirche Jülich am Markt



„Kommt und seht“

Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags

am 6. September um 12 Uhr

Nehmen Sie sich die Zeit und
gönnen sich die Zwiesprache
mit Jesus Christus in Stille und Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Geistliche Kirchenführung

Samstag, 13.09.2025, um 12.00 Uhr

„Michaelskapelle im Turm“

Treffpunkt: am Hauptportal der Kirche

Matinee zur Marktzeit

Samstag, 20.09.2025, um 12.05 Uhr

mit Prof. Stefan Palm an der Orgel

anschließend **Kulinarisches Finale**

Beichtgelegenheit / Seelsorgegespräch

Samstag, 27.09.2025, um 12.00 Uhr

mit Pater Alcide Kragbé OSFS

BEICHTE.VERSÖHNUNG.SPÜREN



Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de



Abschied von Schulseelsorger Ralph Loevenich

Liebe Gemeindemitglieder,
am 1. November 2025 gehe ich in Rente – und schaue zurück auf neununddreißig Jahre im Pastoralen Dienst.



Nach der Ausbildungszeit in Aachen-Kornelimünster war ich neun Jahre als Fortbildungsreferent für die pastoralen Berufe im Bistum Aachen tätig, dann zwölf Jahre in der Gemeindeseelsorge in Inden-Langerwehe, bis ich schließlich 2010 als Schulseelsorger nach Jülich kam.

Neben dem intensiven, wunderbaren Dienst an den Schulen durfte ich auch innerhalb der Pfarrei Heilig Geist junge Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten: in der Jugendkirche, der Sakramentepastoral und auf Wallfahrten.

Darüber hinaus war es vor allem der interreligiöse Dialog, dem ich mich gerne gewidmet habe. Abgesehen davon, dass er mich im Schulleben forderte, halte ich ihn heute mehr denn je für unabdingbar.

Und dann all die Begegnungen mit den vielen lieben Menschen bei unterschiedlichsten Feiern und Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Anlässen – oder einfach nur mal zwischen Tür und Angel im Pfarrbüro... diese Begegnungen haben mich immer sehr gefreut.

In dem, was sich hier in knappen Sätzen wie eine nüchterne Aufzählung liest, steckt ein Berufsleben, wie ich es mir erfüllter nicht hätte vorstellen können. So viele Begegnungen, so viele Emotionen, so viele Höhen und Tiefen, so viel Ehrlichkeit des Lebens: Konflikte und Streit ebenso wie Aussöhnung und Miteinander; Angst, Leid und Trauer ebenso wie Freude, Hoffnungen, Wünsche, Träume ... und in all dem die Nähe Gottes! Das darf ich im Herzen tragen - mit großer Dankbarkeit.

Und jetzt ist es Zeit, mich mit neuen Freiheiten und Möglichkeiten *den* Menschen zuzuwenden, die meinem Herzen am nächsten sind: meiner immer größer werdenden Familie. Darauf freue ich mich sehr!

So hat alles seine Zeit. Und das ist gut so.

Ihnen/Euch von Herzen alles Gute!

Ihr/Euer Ralph Loevenich

Abschiedsfest für Ralph

Ja, alles hat seine Zeit... und die Zeit mit Ralph Loevenich war eine sehr gute Zeit!

Viele werden ihn in Jülich vermissen - als Kollegen im pastoralen Dienst, als klugen Theologen, als feinfühligem Schulseelsorger, als begeisterten Musikfreund, als interessierten Brückenbauer zwischen den Religionen, als spirituellen Menschen...

Abschied feiern

... und vor allem als herzlichen Menschenfreund, der jeder und jedem in der Begegnung sein Wohlwollen entgegenbrachte.

Danke, lieber Ralph, für die Zeit, die du uns und den vielen Menschen, die es eher schwer im Leben hatten, geschenkt hast.

Das Pastoralteam und das Team der Jugendkirche, mit dem er viel gestaltet hat, laden herzlich ein, mit Ralph Loevenich den Abschied aus dem Arbeitsleben und den Neuanfang von „family-time“ und „me-time“ zu feiern.

Alle sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Fest und persönlichen Abschied am Freitag, 12. September, um 18.00 Uhr in der Familien- und Jugendkirche in St. Franz Sales Jülich.

Nach dem Start mit einem kleinen Gottesdienst ist für Speis und Trank gesorgt. **Sie bringen die gute Laune und Lust zur Begegnung mit!**

Für das Pastoralteam
Pastoralreferentin Barbara Biel

Europäische Mobilitätswoche 2025

Der Arbeitskreis Jülicher Bibliotheken beteiligt sich - wie schon 2024 - an der Europäischen Mobilitätswoche 2025.

Eine Aktion ist eine Filmvorführung der **Katholischen Öffentlichen Bücherei Heilig Geist (KÖB)** als langjährigem Mitglied des Arbeitskreises. Der Abend steht unter dem Thema „Nachhaltigkeit“ und findet statt am 21. September 2025 um 18.00 Uhr im Gemeindeheim Koslar, Friedhofstraße 7a, Jülich-Koslar.

Es stehen drei aktuelle Dokumentationen zur Auswahl, in denen klimafreundliche Projekte, Ideensammlungen für eine umweltschonende Zukunft, aber auch Aktionen gegen die Konsumgesellschaft zur Sprache kommen. Die Zuschauer entscheiden am Abend der Vorstellung, welche der drei Dokumentationen zur Vorführung kommt.

Herzliche Einladung!

Das Team der KÖB Jülich

Die weiterführenden **Elternabende in der Erstkommunionvorbereitung**, bei denen es u.a. um die Organisation der Kindergruppen und die Ausgabe von Materialien gehen wird, finden statt am:

- Mittwoch, 24.09.2025, 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Martin Aldenhoven (für die Familien im Raum Aldenhoven)
- Donnerstag, 25.09.2025, 19.30 Uhr, Familienkirche St. Franz Sales Jülich (für die Familien im Raum Jülich)



Gemeindeassistent Christian Steins

Liebe Gemeindemitglieder, gerne möchte ich mich anlässlich meines Dienstbeginns zum 1. September 2025 im Rahmen meiner Berufseinführung zum Gemeindeassistenten hier im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich vorstellen.



Foto: privat

Mein Name ist Christian Steins, ich bin 1980 geboren und aufgewachsen in Aachen. Nach meinem Studium der Fächer Katholische Religionslehre und Geschichte für die Sekundarstufe II/I an der Universität Münster habe ich zunächst an einem Bonner Gymnasium unterrichtet.

Dort hat mir vor allem die Mitarbeit im Team der Schulpastoral besondere Freude bereitet. Ich war unter anderem für das Sozialpraktikum zuständig, habe an den Tagen religiöser Orientierung mitgewirkt und einen Firmkurs für unsere Schüler geleitet. So ist in mir dann der Wunsch gereift, in Zukunft auch unabhängig vom Schulsystem pastorale Tätigkeiten zum Schwerpunkt meiner beruflichen Arbeit zu machen.

In meiner Freizeit liebe ich es, gemeinsam mit meinem Rauhaardackel Spaziergänge oder Wanderungen in der Natur zu unter-

nehmen. Ich koche gerne, engagiere mich als Lektor und singe im Gospelchor Bonn.

Ich bin sehr beeindruckt von den vielfältigen Angeboten hier im Pastoralen Raum und freue mich schon sehr, diesen in der persönlichen Begegnung mit Ihnen näher kennenzulernen und mitzugestalten.

Christian Steins

Willkommen im Pastoralteam

Das Pastoralteam des Pastoralen Raumes Aldenhoven/Jülich freut sich sehr und begrüßt Herrn Christian Steins in seinen Reihen. Er wird ab 1. September seine zweijährige Assistenzzeit in der Berufseinführung zum Gemeindereferenten bei uns beginnen.

Schön, dass er teilhaben kann an dem, wie im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich Pastoral und Glaubensverkündigung gestaltet und unser Glauben gelebt und gefeiert wird.

Und das Pastoralteam freut sich darauf, von ihm den einen oder anderen neuen Anstoß aus der Berufseinführung mitnehmen zu können.

Herzlich willkommen im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich!

Gemeindereferent & Praxisanleiter
Michael Loogen

willkommen

Diakon Achim Voiß

„Back to the roots!“

Achim Voiß (71 Jahre): Geboren in Jülich, aufgewachsen im Heckfeld. Ich war etwa 20 Jahre alt, hatte Schule und Ausbildung zum Industriekaufmann hinter mir, als mir klar wurde: Das kann nicht alles sein, ein Leben lang so weiter – da muss es noch was anderes geben. Und ich begab mich auf die Suche nach meinem Leben, nach meinem Sinn, meinen Hoffnungen und Träumen, nach meiner Berufung und der Frage, wozu ich auf der Welt bin.

Rückblickend gesehen waren da gleichartige Freunde in der Jugendarbeit von St. Rochus in Jülich, Erwachsene, Priester, Erlebnisse von Gemeinschaft, gemeinsame Wochenenden, Ferienfreizeiten, Taize, die Impulse für meinen weiteren Lebensweg gaben: Studium der Sozialpädagogik, Studium der Philosophie und Theologie in Benediktbeuern. Ich verspürte tief in mir eine Berufung zum Seelsorger.

Gegen Ende meines Studiums lernte ich meine Frau Angela kennen und lieben. Wir heirateten 1984. Gott segnete unsere Ehe mit drei Kindern, Simon, Jonas und Noëmi.



Im Frühjahr 1985 begann ich meine seelsorgerische Tätigkeit, zunächst als Pastoralassistent im Dekanat Titz, dann als Pastoralreferent im Dekanat Linnich, in Düren-Ost, 20 Jahre in Mönchengladbach, 8 Jahre in Baesweiler mit jeweils unterschiedlichen diakonalen Schwerpunkten.

Mit der Weihe zum Ständigen Diakon in 2007 lebe ich noch intensiver und tiefer meine Berufung. 2020 wurde ich verrentet.

Ab 1. Juli arbeite ich als Diakon im Ruhestand in der neu zu gründenden Pfarrei Heilige Maria Magdalena.

Achim Voiß

Willkommen im Pastoralen Raum

Das Pastoralteam des Pastoralen Raumes Aldenhoven/Jülich freut sich sehr, dass jetzt Achim Voiß als erfahrener pastoraler Kollege die Seelsorge im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich durch seinen Einsatz als Diakon im Ruhestand unterstützt.

Wir wünschen ihm einen guten Start und viele gute Begegnungen im (Wieder-) Kennenlernen der Menschen an den vielfältigen Orten von Kirche sowie bei Gottesdiensten und Feiern der Sakramente.

Herzlich willkommen im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich!

Das Pastoralteam



Abschied Maurice Kurth

Herzlich möchte ich mich bei Ihnen allen für die lehrreiche Zeit während meines Praktikums bedanken. Ein besonderer Dank gilt Barbara Biel und Pfr. Hans-Otto von Danwitz für die tolle Betreuung sowie allen Teammitgliedern für die spannenden, umfangreichen Einblicke in die pastoralen Arbeitsfelder. Die gemeinsame Zeit im Pastoralteam hat mich bestärkt, den Weg eines Pastoralreferenten einzuschlagen. Ich freue mich schon sehr darauf, diesen ab 1. September im Pastoralen Raum Eschweiler weiter zu beschreiten.

Äußerst wertvoll waren für mich die Begegnungen in der Sekundarschule und im Altenheim sowie die Neuen Sonntagabende. Vor allem aber werden mir die vielen engagierten Menschen in den Gemeinden sehr positiv in Erinnerung bleiben. Entgegen meiner vorherigen Vorstellung war ich sehr beeindruckt, wie viele Menschen sich für unsere katholische Gemeinschaft weiterhin einbringen. Daher möchte ich an dieser Stelle auch Ihnen allen als ehrenamtlich Engagierte danken.

Ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die „Eine Welt“.

Durch meine Tätigkeit bei Misereor und mein Studium „Theologie und globale Entwicklung“ habe ich eine große Affinität für unsere Mitmenschen im sog. Globalen Süden. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen,

dass dieses Jahr ein sog. **Erlassjahr** ist, das alle 25 Jahre stattfindet - getragen von Kirchen und Gesellschaft.

Mithilfe des QR-Codes können Sie sich über die Kampagne informieren und ggf. die zugehörige Petition unterzeichnen.



Die Kampagne macht auf die Schuldenkrise im Globalen Süden aufmerksam:

- Über 130 Länder weltweit sind hoch verschuldet – oft durch ungerechte globale Strukturen, alte Schulden, Krisen.
- Die Schuldenlast verhindert Investitionen in Bildung, Gesundheit oder Klimaschutz.
- Statt Entwicklung zu fördern, führen Schulden oft zu anhaltender Armut.

Ziele der Kampagne:

- Erlass illegitimer Schulden
- Faire und transparente Insolvenzverfahren für Staaten
- Verbindliche Regeln für zukünftige Kredite
- Globale Solidarität statt Profitmaximierung

Das Erlassjahr ist ein göttlicher Weckruf:

„Doch eigentlich sollte es bei dir gar keine Armen geben; denn der Herr wird dich reich segnen in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir als Erbesitz gibt und das du in Besitz nimmst.“ Dtn 15,4

Diese Vision kann Wirklichkeit werden – wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen.

Maurice Kurth

gemeinsam unterwegs

Heideprozession

Am Sonntag, 14. September 2025, findet wieder die „Prozession zu den Sieben Schmerzen Mariens“ in Barmen statt - die „Heideprozession“.

Anfangspunkt ist die Kirche St. Martinus Barmen, Beginn ist um 15 Uhr. Bei Regen wird die Prozession in der Kirche durchgeführt, die thematische Fenster zu den „Sieben Schmerzen Mariens“ besitzt.

Anschließend gibt es für alle Teilnehmenden ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum des historischen Pfarrhauses.



Foto: Alfons Müller

Seit über 350 Jahren haben die Barmener und Merzenhausener zweimal im Jahr die „Prozession zu den Sieben Schmerzen Mariens“ durchgeführt. Ausdrücklich und herzlich sind alle Interessierten aus

dem Pastoralen Raum zur Teilnahme an dieser altherwürdigen und traditionsreichen Prozession eingeladen.

Wissenswertes zu den Bildstöcken erfahren Sie unter <https://de.m.wikipedia.org/wiki/>

Die seit 1655 gelebte Erfahrung früherer Generationen kann zeigen, wie Christen auch in der heutigen Zeit auf die Fürsprache Mariens und auf Gottes Hilfe vertrauen können.

Gemeinderat Barmen/Merzenhausen

Fußwallfahrt nach Aldenhoven

Die Gemeinden Kirchberg und Bourheim ziehen gemeinsam seit 1979 zur Marienwallfahrt nach Aldenhoven. Diese Tradition wird auch in diesem Jahr beibehalten.

Wir ziehen am Sonntag, den 07.09.2025, zu Fuß von Bourheim nach Aldenhoven. Dort werden wir das Gnadenbild in der Gnadenkapelle besuchen und nehmen um 10.00 Uhr an der Pilgermesse mit Pfr. von Danwitz teil.

Auf dem Weg nach Aldenhoven wollen wir an verschiedenen Stationen und im Rosenkranzgebet die Besonderheit der Gottesmutter betrachten. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch hier werden noch kleinere Stationen eingebaut.

Treffpunkt ist am 07.09.2025 um 8.00 Uhr an der Kirche in Bourheim.

Herzliche Einladung an alle Pilgerwilligen aus dem gesamten Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich.

Für das Pilgerteam
Markus Holländer



Jubiläums-Wallfahrt nach Heimbach

Seit über 500 Jahren pilgern Menschen zum Gnadenbild der schmerzhaften Muttergottes, das sich im Schnitzaltar der Salvatorkirche in Heimbach befindet. Aus Lich-Steinstraß machen sich seit 175 Jahren Menschen dorthin auf den Weg.

An einem Freitagmorgen um 6.00 Uhr war Aufbruch der 175. Fußwallfahrt nach Heimbach. 13 Pilgerinnen und Pilger machten sich auf den Weg, drei weitere kamen ab Drove dazu. Ein Transporter war organisiert, ebenso ein PKW, der müde Wanderer ein Stück des Weges mitnahm.

Zunächst ging es in Richtung der Kapelle in Niederzier-Berg, dann weiter nach Arnoldsweiler, wo es ein Frühstück gab, und über Düren nach Drove zum Mittagessen. Gegen 14.30 Uhr wurde die Fußwallfahrt zum Brudermeisterkreuz vor Heimbach fortgesetzt. Nach kurzer Rast wurde die letzte Etappe unter die Füße genommen.

Um 18.00 Uhr wurden die Pilgerinnen und Pilger in der Salvatorkirche St. Clemens empfangen. In einer kurzen Andacht bekamen die Pilger den Segen.



Foto: privat

Überglücklich und erschöpft wurden die Quartiere aufgesucht, die Jörg Kirfel für die Pilger besorgt hatte, die in Heimbach bleiben wollten.

Am Samstag war um 10 Uhr Pilgermesse, anschließend folgte der Kreuzweg nach Mariawald. Am Abend fand um 17.30 Uhr eine weitere Pilgermesse statt. Einige „Auto-Pilger“ aus Lich-Steinstraß waren am Samstag nachgekommen und nahmen am Programm teil.

Am Sonntag machte man sich pünktlich um 7.00 Uhr über die gleiche Strecke auf den Heimweg, sodass um 18.00 Uhr Ankunft und Empfang zu Hause in St. Andreas und Matthias durch Pfarrer Jürgen Frisch, Küsterin Bettina Gora und Organist Günter Jansen stattfinden konnten.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an alle Organisatoren und Helfenden.

Peter Wilden

Friedensgottesdienst

Passend zum Friedenslauf soll die Messfeier am Sonntag, 14. September, um 11.00 Uhr in der Propsteikirche inhaltlich gestaltet werden - mit Pfr. Josef Jansen und Maria Schmelzer - ebenso am Samstag, 20. September, um 17.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

bewegend

12. Jülicher Friedenslauf

Am 19. September setzen rund 1.200 SchülerInnen von sieben Jülicher Schulen auf und um den Marktplatz sowie in der Jülicher Innenstadt unter dem Motto „Frieden bewegt!“ ein Zeichen für den Frieden und sammeln dabei zugleich Spenden für die Friedensarbeit von Pro Peace. (Neuer Name, gleiche Botschaft: Seit März 2025 tritt das Forum Ziviler Friedensdienst „forumZFD“ unter dem neuen Namen „Pro Peace“ auf.)



Foto: Pro Peace

Bereits im Vorfeld des Friedenslaufs suchen sich die Jülicher SchülerInnen SponsorInnen, die ihnen für jede gelaufene Runde einen selbst gewählten Betrag spenden. Diese Spenden kommen dann der Friedensarbeit von Pro Peace zugute. Dabei steht die Stärkung der Zivilgesellschaft im Fokus mit dem Ziel, aus leisen Stimmen für den Frieden einen deutlich vernehmbaren Chor zu machen.

Der Startschuss für den Friedenslauf fällt am 19. September um 09.45 Uhr auf dem Marktplatz. Durch das begleitende Bühnenprogramm führen auch in diesem Jahr die Theaterpädagogin Heike Werntgen und der KiKa-Moderator FUG.

Die Musik-AG der Schirmerschule und ein gemeinsames Aufwärmen zu Musik sorgen bereits vor dem Lauf für gute Stimmung. Kindgerechte Workshops mit interaktiven Methoden ermutigen die SchülerInnen, sich selbst für Frieden zu engagieren und gewaltfrei mit Konflikten umzugehen.

Bürgermeister Fuchs und Dezernent Mülheims übernehmen die Schirmherrschaft:

„Unter dem Motto: "Frieden bewegt!" setzen wir gemeinsam ein wichtiges Zeichen der Solidarität. Pro Peace setzt sich dafür ein, jungen Menschen den Wert von Frieden zu vermitteln und sie im gewaltfreien Umgang mit Konflikten zu schulen. Mit Eurem sportlichen Einsatz macht Ihr diese Arbeit möglich.“ (Auszug aus dem Grußwort der Schirmherren)

Helferinnen und Helfer gesucht!

Bereits in den vergangenen Jahren haben viele Menschen aus Jülich den Friedenslauf tatkräftig unterstützt: bei der Ausgabe von Wasser und Bananen an die Laufenden, bei der Verteilung von Stempeln nach jeder gelaufenen Runde oder als Ordner an der Strecke. Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder viele helfende Hände.

Über Ihre Meldung als HelferIn oder Helfer an juelicher.friedenslauf@propeace.de oder telefonisch unter 0221 9127320 freuen wir uns sehr.

Christine Lieser
Forum Ziviler Friedensdienst e. V.



Wallfahrt der Matthiasbruderschaft St. Rochus

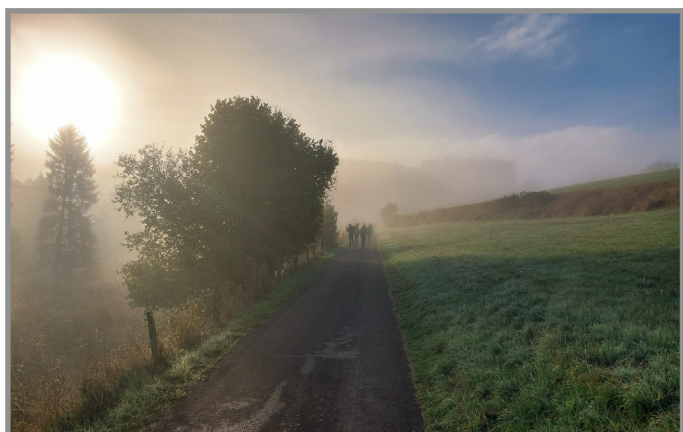


Bild: Andreas Brockerhoff

Herzliche Einladung an alle am Pilgern Interessierten zu unserer diesjährigen Fußwallfahrt vom 12. bis 17.10.2025 zum Grab des heiligen Apostels Matthias in Trier.

Unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung - Tut, was ich euch auftrage**“ wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen - zu Fuß, im Gebet, im Gespräch und in der Stille.

Einfach pilgern - bewusst unterwegs

Unsere Etappen werden jeweils etwa 25 Kilometer lang sein. Wir übernachten in schlichten Jugendheimen oder Gemeindehäusern, z.B. auf Luftmatratzen im Schlafsack. Die Verpflegung organisieren wir selbst.

Diese einfache Form des Pilgerns ist keine Notlösung, sondern eine bewusste Entscheidung: Weniger Komfort, mehr Zeit und Raum für das Wesentliche - für Begegnung, Natur, Gebet und das Unterwegssein mit Gott.

Warum pilgern?

Pilgern bedeutet, aus dem Alltag herauszutreten, die gewohnte Geschwindigkeit zu drosseln und sich Schritt für Schritt Gott und seinen Zielen anzuvertrauen. Unterwegs sind wir als Gemeinschaft, aber auch als Einzelne mit unseren Sorgen, Hoffnungen und Dankgebeten.

Anmeldung und weitere Informationen bei Andreas Brockerhoff über Mail: abrockerhoff@nexgo.de

Brudermeister Andreas Brockerhoff

Infos in Kürze

Das nächste Treffen des Ökumene-Kreises findet am Mittwoch, 3. September, um 19.00 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde statt - willkommen.

Wegen des Betriebsausflugs aller Mitarbeitenden in der Pfarrei Heilig Geist fällt am Donnerstag, 11. September, die Abendmesse in der Propsteikirche aus.

aktuell

Fahrt nach Maria Laach verschoben

Wegen der großen Hitze am 1. Juli hatte die Seniorenbegegnung St. Mariä Himmelfahrt den Ausflug verschoben.

Am 23. September 2025 werden die Teilnehmenden dann mit großer Vorfreude nach Maria Laach starten.

T. und H-G. Linneweber

Zum Fest Mariä Geburt

Am Fest Mariä Geburt, dem 8. September, um 18.00 Uhr sind Sie alle herzlich zur feierlichen Marienandacht in St. Philippus und Jakobus in Broich eingeladen.

Die Andacht steht im Zeichen der Freude über das Geburtsfest der Gottesmutter Maria. Gemeinsam wollen wir in Gebet, Liedern und Betrachtung Maria danken und uns ihrer Fürsprache anvertrauen. „Maria, mit dir wollen wir glauben, hoffen und lieben.“

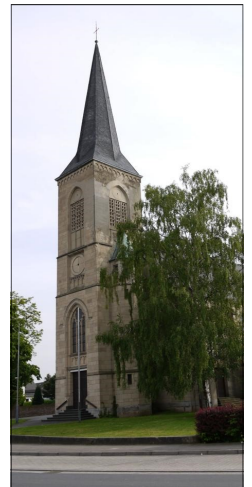
Tom Gora

Ebenso sind alle Gläubigen aus dem gesamten Pastoralen Raum zu diesem Fest am 08.09., um 19.00 Uhr eingeladen zu einer Andacht mit Lichterprozession im Rahmen der Marienwallfahrt in Aldenhoven, um diesen besonderen Marienfesttag miteinander festlich zu begehen.

Das Wallfahrts-Team

Keine Veränderung in Selgersdorf

Trotz intensiver Gespräche und Überlegungen zur Übernahme der Kirche St. Stephanus Selgersdorf durch die rumänisch-orthodoxe Gemeinde Düren konnte keine für beide Seiten annehmbare Vereinbarung getroffen werden. Die rumänisch-orthodoxe Gemeinde hat entschieden, ihre Gottesdienste nun doch weiter in Düren zu feiern.



Alle Begegnungen mit den Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitgliedern der rumänisch-orthodoxen Gemeinde waren sehr angenehm. Der Wunsch nach einem guten Miteinander war in den vielen Gesprächen immer deutlich spürbar.

Dass wir nun nach den vielen gemeinsamen Überlegungen doch in Zukunft getrennte Wege gehen werden, ist schade, aber den leider nicht zueinander passenden Rahmenbedingungen geschuldet.

Die Pfarrei Heilig Geist Jülich wünscht der rumänisch-orthodoxen Gemeinde alles Gute und ein weiterhin vom heiligen Geist erfülltes Tun.

Der Kirchenvorstand



Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes am 08./09.11.2025

Machen Sie Ihr Kreuz! Gestalten Sie Kirche mit!

Jede Stimme zählt: Im Bistum Aachen werden am 8. und 9. November die Räte der Pastoralen Räume zum ersten Mal gewählt - sie lösen die bisherigen GdG-Räte ab.

Alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren sind aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben, um die Kandidierenden für den Rat des Pastoralen Raums zu stärken und ihnen ein kräftiges Mandat zu geben.

Bei der Wahl wird es im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich verschiedene Möglichkeiten geben, zu wählen und so die Kirche von morgen mitzugestalten (genaue Termine im nächsten Pfarrbrief):

- per Briefwahl, nachdem ein Briefwahlantrag gestellt wurde
- bei der sog. Filialwahl - Briefwahl vor Ort - in einem „Ort von Kirche“, wo Engagierte diese Wahl organisieren
- in je einem stationären Wahllokal in Jülich und in Aldenhoven

Bei der Wahl wird es mehrere thematische Listen - entsprechend der Orte von Kirche - geben. So können die Wählenden die Zusammensetzung des Rates mitbestimmen (Listen im Oktober-Pfarrbrief).



Rat des Pastoralen Raumes - das neue pastorale Gremium

Der Rat des Pastoralen Raumes ist das zentrale Planungs- und Steuerungsgremium für die Kirche in unserem Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich.

„Hier werden alle grundlegenden Fragen der Pastoral beraten und mitentschieden, hier arbeiten Priester und Laien,

Haupt- und Ehrenamtliche zusammen mit dem Ziel, die vielfältigen Aufgaben in den Pastoralen Räumen in Zeiten des Um- und Aufbruchs zu gestalten.

Dabei stellen sich Engagierte zur Wahl, denen die Menschen im Lebensraum und die vielfältigen Seelsorgeangebote der Kirche an allen Orten von Kirche am Herzen liegen.

Viele Kandidierende für den Rat des Pastoralen Raumes engagieren sich bereits jetzt für die breite Palette an Orten von Kirche, die es in jedem Pastoralen Raum gibt. Sie möchten das vitale Glaubens-, Dienstleistungs- und Hilfsangebot der Kirche mit ihrer Arbeit im Rat tatkräftig unterstützen, um sinnstiftende Begegnungen von Menschen zu ermöglichen. Dabei denken und arbeiten sie im kirchlichen und im öffentlichen Raum vernetzt und stellen so die Kirche für die Zukunft auf.“ (Text: Bistum Aachen)

Wahl 2025

Die Aufgaben des Rates, die Zusammensetzung seiner Mitglieder und die Arbeitsweise sind festgelegt in der Satzung für den Rat des Pastoralen Raumes und der zugehörigen Wahlordnung. Weitere Infos:

<https://www.bistum-aachen.de/Service-fuer-Gemeinden/wahl/>

Wie soll Ihr Kreuz aussehen? Gestalten Sie Kirche mit!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Kirche nach Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen mitzugestalten - zum Segen für andere!

Gehen Sie wählen und unterstützen Sie die ehrenamtlich engagierten Menschen, die kandidieren!

Engagieren Sie sich als KandidatIn! Gestalten Sie Kirche mit!

Das Leitungsteam lädt Sie auch herzlich ein, selbst zu kandidieren. Bringen Sie sich aktiv ein und gestalten Sie Kirche mit!

Wir brauchen Ihr Engagement, um vernetzt zu denken und zu arbeiten, Kirche für die Zukunft aufzustellen und dabei nah bei den Menschen zu sein.

Deshalb werden Kandidierende aus vielfältigen Orten von Kirche gesucht, die folgende Themen im Blick haben: Ortsgemeinden Aldenhoven & Jülich, Kinder & Familie, Caritas-Schöpfung-Eine Welt, Verbände & Initiativen, Jugendliche & junge Erwachsene.

Der Wahlausschuss für die Wahl zum Rat des Pastoralen Raumes Aldenhoven/Jülich nimmt Ihr Interesse zu einer Kandidatur gerne entgegen. Melden Sie sich bitte für weitere Informationen bei: Barbara Biel, Tel. 0178 1753193 oder Mail: b.biel@heilig-geist-juelich.de

KV-Wahl verschoben

Das Bistum Aachen hat in allen Pastoralen Räumen, die zum 01.01.2026 als Kirchengemeinde fusionieren werden, die Wahl zum neuen, gemeinsamen Kirchenvorstand verschieben müssen. Das betrifft auch den Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich.

Da die Landesregierung NRW die neue Kirchengemeinde erst nach der Fusion als neue Körperschaft öffentlichen Rechts anerkennen kann, können Wahlen zu diesem Gremium erst danach stattfinden. Für das Bistum Aachen ist die KV-Wahl für den 9./10. Mai 2026 festgelegt.

Dazu Generalvikar Jan Nienkerke: „Dieser Wahltermin ermöglicht eine ordnungsgemäße und rechtssichere Durchführung der Wahl auf der Grundlage der Wahlordnung bei Neugründungen/Fusionen zum 1. Januar 2026.“,

Pastoralreferentin Barbara Biel



*Engagiert
im
Pastoralen Raum
Aldenhoven/Jülich*

Einen Abschluss finden...

In den letzten Monaten habe ich gleich mehrmals aufgemerkt, als Menschen sich nach langem Engagement aus diesem verabschiedet haben.

Wie geht das, sich verabschieden aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vor allem, wenn man sie über Jahrzehnte gestaltet, seine Zeit und sein Herz eingesetzt hat, weil sie einer tiefen inneren Überzeugung und Spiritualität entspringt?

Hier mal **verschiedene Szenarien**:

- Aus manch einer Seniorenbegegnung höre ich: „Ich kann das nicht mehr: Kaffee kochen, den Tisch decken und mich um alles kümmern. Die Gesundheit spielt nicht mehr mit. Jetzt setze ich mich an den gedeckten Tisch und lasse mich umsorgen.“ Da verlangt die körperliche Gesundheit einen Einschnitt. Das aktive Tun wird aufgegeben, die Gemeinschaft der Gruppe aber nicht. Man „wechselt nur die Seiten“. Ein fließender und leichter Übergang im Engagement.

- Wer lange ein Projekt belebt, erfährt auch, dass die eigenen Vorstellungen der Gestaltung, der Prioritäten, der Ausrichtung in der Gruppe sich verändern. Das ist ein notwendiger Prozess in einem Team von Engagierten, sonst würde das Engagement erstarren. Aber irgendwann gibt es vielleicht einen Punkt, wo der Einzelne innerlich nicht mehr mitgehen kann, wo das, was wertvoll war, in der sich veränderten Form nicht mehr wiedergefunden wird. Manchmal endet dann das Engagement auch mit einer Portion Verbitterung oder einem letzten unversöhnlichen Treffen.
- Es erreichen das Pastoralteam auch Briefe oder Mails, wo im besten Sinne mit Genugtuung auf den eigenen Einsatz zurückgeschaut wird: „Ich habe dieses Engagement vor Jahren angenommen und mit Liebe und Überzeugung ausgeführt. Jetzt gebe ich es wieder zurück in andere Hände.“ Ein Engagement mit erfülltem Abschluss.
- Im November endet das Mandat der gewählten Gremien im Pastoralen Raum. Die VertreterInnen des GdG-Rates, der Kirchenvorstände und z.T. noch der gewählten Gemeinde-/Pfarrereiräte geben ihr Mandat zurück. Sie haben sich für viele Jahre einem öffentlichen Amt gestellt,

Ehrenamt

es erhalten und sich mit Rechten und Pflichten für die Entwicklung des Lebens in den Gemeinden, der Pfarrei Heilig Geist und den Pfarreien im Aldenhovener Sechstett eingesetzt. Sie waren Ansprechpersonen, kümmerten sich um das Leben vor Ort und in der Gemeinschaft der Gemeinden. Dabei taten sie auch vieles, was keiner gesehen oder sonst keiner gemacht hat. Sie setzten sich den verschiedenen Meinungen in den Gemeinden aus und wirkten mit an der Weiterentwicklung der Pastoral und deren Rahmenbedingungen, in die wir nun mal in unserer Zeit gestellt sind. Ein Abschluss des Ehren-Amtes, bestimmt durch Wahl und Wahlperiode.

Über den Abschied aus dem Ehrenamt ließe sich trefflich eine ganze Broschüre schreiben – dies waren nur ein paar Eindrücke aus den letzten Wochen und Monaten.

Allen, die sich in unserem Pastoralen Raum engagieren, ein herzliches Dankeschön! Allen, die Sie Ihr Engagement zurückgeben und beenden, gilt ein riesengroßer Dank für alles, was Sie eingebracht haben.

Das Pastoralteam und ich wünschen Ihnen, dass Sie die Früchte Ihres Engagements gut wahrnehmen und in positiver Erinnerung mitnehmen können!

Gemeindereferent Michael Loogen

45 Jahre Telefonseelsorge

Feiern Sie mit uns!



In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Ereignis – unser 45-jähriges Bestehen, das wir mit einer Veranstaltungs-Reihe begangen haben.

Es gab bereits Veranstaltungen in Heinsberg und Düren im Laufe des Jahres. Wir möchten diesen Meilenstein auch in Jülich gemeinsam mit Ihnen würdigen und laden Sie herzlich zum Abschluss unserer Feierlichkeiten am 24. September 2025 im KulturBahnhof (KUBA) in Jülich mit einem inspirierenden Filmabend ein.

Wir zeigen Ihnen den Film „Die einfachen Dinge“. Anschließend laden wir Sie herzlich dazu ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und die Eindrücke zu vertiefen.

Filmvorführung mit Gespräch im Anschluss.
Wann: 24. September 2025 // 19 – 21 Uhr
Moderation: Manfred Langner

Info & Anmeldung unter: 02421-10403 und
www.telefonseelsorge-dueren.de/jubilaeumsseite.html

Das Team der Telefonseelsorge



Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Matinee mit kulinarischem Finale

Die erste Matinee nach den großen Ferien findet traditionell wieder als besondere „Matinee mit kulinarischem Finale“ statt:

Im Anschluss an diese besondere Matinee am Samstag, 20. September, sind alle BesucherInnen zum Verweilen und kommunikativen Beisammensein neben bzw. vor der Kirche bei Grünkohl mit Mettwurst und einer vegetarischen Alternative eingeladen.

Wie in den Jahren zuvor wird die Matinee von Prof. Stefan Palm an der Vleugels-Orgel gestaltet.



Foto: privat

Prof. Stefan Palm, in Jülich geboren und hier bestens bekannt, ist seit 2015 Professor für Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg, deren Leitung er seit 2016 als Rektor übernommen hat.

Wie immer ist der Eintritt frei. Spenden, auch für den kulinarischen Abschluss, werden nach der Matinee gerne entgegengenommen.

Der Überschuss kommt der Finanzierung der Reihe „Matinee zur Marktzeit“ bzw. dem „Förderverein Kirchenmusik“ zugute.

Zu dieser ganz besonderen Matinee möchten wir alle sehr herzlich einladen. Kommen Sie zahlreich und genießen Sie in doppelter Hinsicht!

Beginn am 20. September ist - wie immer - um 12.05 Uhr in der Propsteikirche.

GdG-Kantor Christof Rück

„Frühstück für alle“ in Koslar

Am Samstag, 11. Oktober, bietet der Gemeinderat St. Adelundis Koslar-Engelsdorf ein „Frühstück für alle“ an.



Bild: clipart-library

Um 9.00 Uhr öffnen sich die Türen vom Pfarrheim an der Kirche. Da das Platzangebot begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 04.10.2025 erforderlich. Der Kostenbeitrag von 7 € ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Anmeldungen bitte bei Monika Gilson-Klescht unter 02461 57856 oder bei Maria Dolfen unter 02461 53735.

Gemeinderat Koslar-Engelsdorf

Musik & mehr

Einladung
zum Gemeindefrühstück
in St. Andreas & Matthias,
Lich-Steinstraß

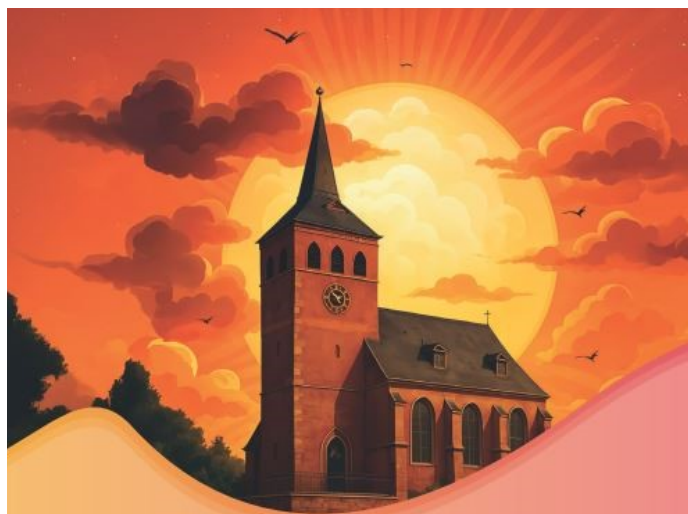
Wir möchten Sie alle zum gemütlichen Frühstück einladen. Im Frühling und im Herbst möchten wir uns zur geselligen Runde im Andreas-Haus treffen. Bei heißem Kaffee und frischen Brötchen möchten wir mit Ihnen plaudern. So starten wir nach der Hl. Messe in einen fröhlichen Sonntag.

Sonntag, 07. September 2025
im Anschluss an die Hl. Messe
um 9:30 Uhr

Der Gemeinderat von St. Andreas & Matthias, Lich-Steinstraß freut sich auf Ihren Besuch.



Gemeindefest Koslar



50 Jahre St. Adelgundis Koslar
GEMEINDEFEST
14. September ab 11 Uhr

Feiert mit uns 50 Jahre lebendige Gemeinde!
Freut euch auf:

- 11 Uhr Familiengottesdienst
- Leckeres vom Grill, Bierwagen & Cocktail Beach-Bar
- Spiel & Spaß: Hüpfburg, Kinderschminken, Mini-Golf
- Hobby Horsing Parcours für alle Reitifans
- Stöbern in der Bücherei

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit euch!

Gemeinderat Koslar-Engelsdorf



Jugendtreff Roncallihaus in Vogelsang – Erinnern, Lernen, Handeln

Am Samstag, 28. Juni 2025, unternahmen 15 Jugendliche zusammen mit der Leitung Sascha Römer eine Exkursion zur ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang in der Eifel - organisiert vom Integrationsrat der Stadt Jülich. Außerschulische und politische Bildung sind gerade in der heutigen Zeit in der offenen Jugendarbeit besonders wichtig.

Die Anlage auf dem Berg Erpenscheid bei Schleiden ist heute als „Vogelsang ip“ Teil des Nationalparks Eifel. Doch ihre Geschichte ist düster: Zwischen 1936 und 1939 wurde sie von der NSDAP als „Ordensburg“ genutzt, um junge Parteiführer, sog. „Ordensjunker“, ideologisch zu indoktrinieren. Schwerpunkte waren Rassenlehre, Führungsphilosophie, militärische Disziplin – und ein klar rassistisch geprägtes Menschenbild.

Was erlebten die Jugendlichen?

Während der Exkursion wurden sie durch Ausstellungen geführt, die die rohe Ideologie der NS-Zeit unverblümt zeigen – etwa die rassistische Schulung, Propagandaskulpturen oder das rigide Loyalitätsdenken. Viele waren erschüttert zu sehen, wie sich Menschen damals gegenseitig entmenschlichten.

Verbindung von Geschichte und Gegenwart

Die NS-Ordensburg ist ein Beispiel dafür, wie Rassismus systematisch vermittelt und politisch eingesetzt wurde. Heute erleben wir in Deutschland und Europa ähnliche Muster -

nicht in dieser drastischen Form des NS, aber in gefährlichen Zügen: Stimmungsmache gegen Geflüchtete, antisemitische Ressentiments, rassistische Sprachbilder. Eine politische Partei wie die AfD nutzt gezielt Vorurteile und Ängste, um Menschen auszugrenzen und negative Stimmung zu verbreiten.

Warum war diese Exkursion so wichtig?

Die Fahrt des Jugendtreffs Roncalli-Haus war mehr als ein Ausflug: Sie war politisch, persönlich und pädagogisch relevant. Die Jugendlichen sahen: Geschichte lebt in Orten wie Vogelsang weiter - durch Mauern, Texte, Skulpturen, aber vor allem durch die Erinnerung und das, was heute daraus gemacht wird.

Was kann jeder von uns tun?

- Geschichte darf nicht vergessen werden
- Rassistische Sprache erkennen
- Heute Haltung zeigen
- Politischen Populismus entlarven
- Kritisch bleiben, vor allem auf Social media, und Quellen hinterfragen

Fazit: Der Besuch war eine Reise in unsere Geschichte und zugleich ein Blick auf aktuelle Gefahren durch Rassismus und rechts-populistische Ideologien.

Erinnerung schafft Verantwortung.

Jeder hat Verantwortung.

Nur gemeinsam sind wir stark.

Jugendtreff Roncalli-Haus, Sascha Römer

jung & engagiert

Kleidertausch in der Familienkirche



Die Familienkirche GeistReich lädt zum zweiten Mal zur Kleidertauschparty für die ganze Familie in der Salskirche ein - am Samstag, 20.09., von 11 bis 13 Uhr.

Wie funktioniert?

Bringe 0 bis 10 frisch gewaschene und gut erhaltene Kleidungsstücke mit, egal ob Damen-, Herren-, Kinder- oder Kleinkinderbekleidung (bitte keine Schuhe). Hauptsache, sie ist noch so gut erhalten, dass man sie seinem besten Freund geben würde. Im entstehenden Fundus kann dann gestöbert werden und jede/r nimmt mit, was gefällt - Umkleidemöglichkeiten vorhanden.

Warum Kleider tauschen?

Wir setzen damit ein Zeichen gegen übermäßigen Konsum, die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung - wir freuen uns auf jede/jeden, die/der ein neues Lieblingsteil finden will.

Was passiert mit dem Rest?

Kleidung, die übrigbleibt, wird an eine soziale Einrichtung in Jülich gespendet.

Das Team der Familienkirche

Offenes Singen zu Erntedank

Die Familienkirche GeistReich lädt alle Familien herzlich ein, für einen Tag „Chor“ zu sein!

Gemeinsam wollen wir altbekannte Melodien anstimmen, neue Lieder entdecken und einfach Freude am Singen erleben.

Als kleiner „Schnupperkurs“ tauchen wir ein in das Leben eines Chores – eine wunderbare Gelegenheit, den Spaß am gemeinsamen Musizieren auszuprobieren, ganz ohne Vorkenntnisse.

Am Erntedankfest starten wir um 15.30 Uhr - angeleitet von Kantor Christof Rück - zum fröhlichen Proben- und Singnachmittag, bei dem besonders Kinder herzlich willkommen sind. Gemeinsam üben wir Lieder ein, die wir anschließend um 18.00 Uhr im festlichen Familiengottesdienst präsentieren - ein Gottesdienst, zu dem natürlich auch alle Gemeindemitglieder eingeladen sind.

Ob groß oder klein, leise oder laut - jede Stimme zählt! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst uns gemeinsam ein musikalisches Erntedankfest feiern.

Das Familienkirchen-Team & Christof Rück





Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 18. August 2025

Dienstag, 2. September 2025

| | | |
|-----------|------------------------|---|
| 09:00 Uhr | Selgersdorf anschl. | Fraugottesdienst im Stephanushaus gemeinsames Frühstück |
| 10:00 Uhr | AH Schirmer | Hi. Messe |
| 15:30 Uhr | AH Bonifatius | Hi. Messe |
| 17:30 Uhr | Propstei | Hi. Messe |

Mittwoch, 3. September 2025 *Hi. Gregor der Große*

| | | |
|-----------|--------------|--------------------------|
| 15:30 Uhr | AH Hildegard | Hi. Messe |
| 17:00 Uhr | Koslar | Rosenkranzgebet |
| 17:30 Uhr | Propstei | Hi. Messe |
| 18:00 Uhr | Bourheim | Rosenkranzandacht |
| 19:00 Uhr | Overbach | Hi. Messe |

Donnerstag, 4. September 2025

| | | |
|-----------|----------|---------------------------------------|
| 17:00 Uhr | Propstei | Eucharistische Anbetung |
| 17:30 Uhr | Propstei | Hi. Messe |
| 18:00 Uhr | Koslar | Themengottesdienst „Neuanfang“ |

Freitag, 5. September 2025

| | | |
|-----------|------------|-------------------------|
| 12:00 Uhr | Carpe Diem | Wortgottesdienst |
| 17:30 Uhr | Propstei | Hi. Messe |

Samstag, 6. September 2025

| | | |
|-----------|-------------|--|
| 12:00 Uhr | Propstei | Stille eucharistische Anbetung |
| 14:00 Uhr | Barmen | Tauffeier |
| | | Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis |
| 17:00 Uhr | Krankenhaus | Hi. Messe |
| 18:00 Uhr | Welldorf | Hi. Messe |
| 18:00 Uhr | Stetternich | Wort-Gottes-Feier |
| 18:00 Uhr | Krauthausen | Wort-Gottes-Feier |
| 18:00 Uhr | Selgersdorf | Wort-Gottes-Feier |

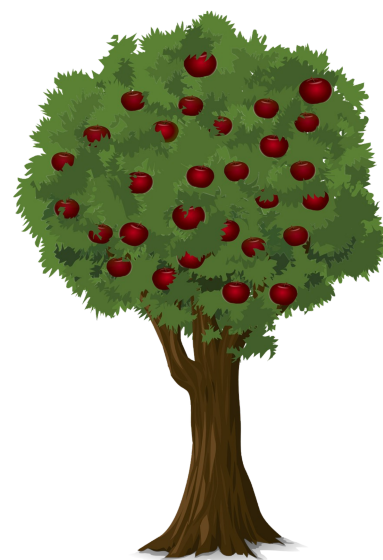


Bild: pixabay.com

(Pfr. Jansen)
(Pater Alcide)
(U. Pabst)
(H. Herzog)
(B. Brüsselbach)

Gottesdienste

Sonntag, 7. September 2025 **23. Sonntag im Jahreskreis**

Weish 9,13-19, Phlm 9b-10.12-17, Ev: Lk 14,25-33

| | | | |
|------------------|-------------------------|--|-----------------------------|
| 08:00 Uhr | Bourheim | Fußwallfahrt nach Aldenhoven der Gemeinden Hl. Maurische Märtyrer Bourheim und St. Martinus Kirchberg | |
| 09:15 Uhr | Merzenhausen | Ökumenischer Gottesdienst zur Schützenkirmes im Festzelt | (Diakon Hecker, W. Harbeck) |
| 09:30 Uhr | Lich-S'straß anschl. | Hl. Messe Gemeindefrühstück | (Pfr. Keutmann) |
| 09:30 Uhr | Koslar | Wort-Gottes-Feier | (J. Breuer) |
| 09:30 Uhr | Mersch | Wort-Gottes-Feier | (G. Roeb) |
| 10:45 Uhr | Welldorf | Hl. Messe in kroatischer Sprache | |
| 11:00 Uhr | Propstei | Hl. Messe - auch als Live-Stream | (Pfr. Cülter) |
| 11:00 Uhr | Güsten | Wort-Gottes-Feier | (G. Roeb) |
| 11:15 Uhr | Overbach | Hl. Messe | (Pater Alcide) |

Montag, 8. September 2025 **Mariä Geburt**

18:00 Uhr Broich **Marienandacht**

Dienstag, 9. September 2025

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Mittwoch, 10. September 2025

15:30 Uhr AH Hildegard **Hl. Messe**

17:00 Uhr Koslar **Rosenkranzgebet**

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

19:00 Uhr Overbach **Hl. Messe**

Donnerstag, 11. September 2025

*„Betriebsausflug“ der Angestellten und des Pastoralteams
des Pastoralen Raums Aldenhoven/Jülich*

Freitag, 12. September 2025 **Mariä Namen**

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

18:00 Uhr Sales **Verabschiedung** von Pastoralreferent Ralph Loevenich



Bild: Bernhard Riedl In: Pfarrbriefservice.de



| | | | |
|------------------------------------|---------------------|---|--------------------------------|
| Samstag, 13. September 2025 | | Hl. Johannes Chrysostomus | |
| 12:00 Uhr | Propstei | Geistliche Kirchenführung mit bes. Blick in die Michaelskapelle im Turm | |
| 12:00 Uhr | Koslar | Trauung und Tauffeier | |
| 14:00 Uhr | Overbach | Trauung und Tauffeier | |
| | | Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis | |
| | | KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL | |
| 17:00 Uhr | Krankenhaus | HI. Messe | (Pfr. Jansen) |
| 18:00 Uhr | Selgersdorf | HI. Messe | (Pfr. Frisch) |
| 18:00 Uhr | Broich | Wort-Gottes-Feier | |
| 18:00 Uhr | Stetternich | Wort-Gottes-Feier | (B. Mainz) |
| Sonntag, 14. September 2025 | | Kreuzerhöhung - 24. Sonntag im Jahreskreis | |
| | | <i>Ex 32,7-11.13-14,1 Tim 1,12-17, Ev: Lk 15,1-32</i> | |
| | | KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL | |
| 09:30 Uhr | Lich-S'straß | HI. Messe mit der Heimbachbruderschaft | (Pfr. Keutmann) |
| 09:30 Uhr | Mersch | Wort-Gottes-Feier | (L. Vievers) |
| 10:00 Uhr | Aldenhoven | HI. Messe als Abschluss der Marienoktav - mit Übertragung des Gnadenbildes - für den gesamten Pastoralen Raum gestaltet von der Jugendkirche 3.9zig | |
| 11:00 Uhr | anschl. Propstei | Beisammensein im Pfarrheim HI. Messe - auch als Live-Stream als Friedensgottesdienst zum Jülicher Friedenslauf mit Pfr. Josef Jansen und Maria Schmelzer | (Pfr. von Danwitz) |
| 11:00 Uhr | Koslar anschl. | Wort-Gottes-Feier für Familien Gemeindefest | (R. Cober) |
| 11:00 Uhr | Sales | Wort-Gottes-Feier | (I. Oellers) |
| 11:15 Uhr | Overbach | HI. Messe | (Pater Alcide) |
| 15:00 Uhr | Barmen | Heideprozession ab Kirche | |
| 19:00 Uhr | Propstei | Neuer Sonntagabend als Tischmesse „Hoffnung kann Türen öffnen“ | (Pfr. von Danwitz, Mart. Hahn) |

im September

Dienstag, 16. September 2025 *Hl. Kornelius und hl. Cyprian*

10:00 Uhr AH Schirmer **Wort-Gottes-Feier**
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Mittwoch, 17. September 2025 *Hl. Hildegard von Bingen*

15:30 Uhr AH Hildegard **Hl. Messe**
 17:00 Uhr Koslar **Rosenkranzgebet**
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**
 19:00 Uhr Overbach **Hl. Messe**

Donnerstag, 18. September 2025

17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Freitag, 19. September 2025

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Samstag, 20. September 2025

08:30 Uhr MGJ **Hl. Messe**
 12:05 Uhr Propstei **Matinee zur Marktzeit - mit kulinarischem Finale**
 14:00 Uhr Koslar **Trauung**

Vorabend zum **25. Sonntag im Jahreskreis**

KOLLEKTE FÜR DIE PFARR-CARITAS

17:00 Uhr Krankenhaus **Hl. Messe** als Friedensgottesdienst (Pfr. Jansen)
 18:00 Uhr Sales **Hl. Messe** (Pfr. von Danwitz)
 18:00 Uhr Stetternich **Wort-Gottes-Feier** (G. Roeb)
 18:00 Uhr Selgersdorf **Wort-Gottes-Feier** (A. Bähr)
 18:30 Uhr Barmen **Wort-Gottes-Feier** (E. Brockes)



Bild: travis.nobles (CC BY-NC)
 in: Pfarrbriefservice.de

Gebetsanliegen des Papstes im Monat September:

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung:

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.



Sonntag, 21. September 2025 *Hi. Matthäus, Apostel und Evangelist*

25. Sonntag im Jahreskreis

Am 8,4-7 1, Tim 2,1-8, Ev: Lk 16,1-13

KOLLEKTE FÜR DIE PFARR-CARITAS

| | | | |
|-----------|--------------|---|-----------------|
| 09:30 Uhr | Mersch | Hi. Messe | (Pfr. Keutmann) |
| 09:30 Uhr | Lich-S'straß | Wort-Gottes-Feier | (D. Kagermeier) |
| 09:30 Uhr | Koslar | Wort-Gottes-Feier | (J. Breuer) |
| 09:30 Uhr | Bourheim | Wort-Gottes-Feier | (A. Müller) |
| 11:00 Uhr | Propstei | Familienmesse - auch als Livestream | (Pater Alcide) |
| 11:00 Uhr | Schophoven | Wortgottesfeier für Familien zum Weltkindertag mit dem Kindergarten St. Barbara | |
| 11:00 Uhr | Güsten | Wort-Gottes-Feier | (G. Roeb) |
| 11:00 Uhr | Kirchberg | Wort-Gottes-Feier für Familien | (S. Paschke) |
| 11:15 Uhr | Overbach | Hi. Messe | |
| 14:00 Uhr | AH Hildegard | Wortgottesdienst zum Hildegardisfest | |
| 16:00 Uhr | St. Rochus | Hi. Messe in portugiesischer Sprache | |

Dienstag, 23. September 2025 *Hi. Padre Pio*

17:30 Uhr Propstei **Hi. Messe**

Mittwoch, 24. September 2025

| | | |
|-----------|--------------|--|
| 08:45 Uhr | Sales | Kirchenführung für SchülerInnen der KGS |
| 10:15 Uhr | Sales | Kirchenführung für SchülerInnen der KGS |
| 10:30 Uhr | TP Lebensfr. | Wort-Gottes-Feier |
| 15:30 Uhr | AH Hildegard | Hi. Messe |
| 17:00 Uhr | Koslar | Rosenkranzgebet |
| 17:30 Uhr | Propstei | Hi. Messe |
| 19:00 Uhr | Lich-S'straß | Hi. Messe zur Bezirksbrudermeisterversammlung |
| 19:00 Uhr | Overbach | Hi. Messe |



Bild: clipart-library.com

Donnerstag, 25. September 2025

| | | |
|-----------|----------|--|
| 08:45 Uhr | Sales | Kirchenführung für SchülerInnen der KGS |
| 17:00 Uhr | Propstei | Eucharistische Anbetung |
| 17:30 Uhr | Propstei | Hi. Messe |

gemeinsam feiern

Freitag, 26. September 2025 *Hl. Kosmas und hl. Damian*

16:00 Uhr Sales **Gottesdienst** zum Kennenlernnachmittag der KiTa St. Franz Sales
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Samstag, 27. September 2025 *Hl. Vinzenz von Paul*

08:30 Uhr MGJ **Hl. Messe**
 12:00 Uhr Propstei **Beichtgelegenheit** bei Pater Alcide
 14:00 Uhr Propstei **Tauffeier**
 Vorabend zum **26. Sonntag im Jahreskreis**
 17:00 Uhr Krankenhaus **Hl. Messe** (Pfr. Jansen)
 18:00 Uhr Krauthausen **Hl. Messe** zu Erntedank (Pfr. von Danwitz)
 anschl. **Gemeindefest**
 18:00 Uhr Welldorf **Wort-Gottes-Feier** (A. Wirtz)
 18:00 Uhr Broich **Wort-Gottes-Feier**
 18:00 Uhr Stetternich **Wort-Gottes-Feier** (L. Vievers)
 18:30 Uhr Barmen **Wort-Gottes-Feier** (P. Hill)

Sonntag, 28. September 2025 *26. Sonntag im Jahreskreis*

Am 6,1a.4-7,1 Tim 6,11-16, Ev: Lk 16,19-31

09:30 Uhr St. Rochus **Hl. Messe** (Pfr. Keutmann)
 09:30 Uhr Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier** (M. Ingermann)
 09:30 Uhr Koslar **Wort-Gottes-Feier** (M. Dolfen)
 09:30 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier** (A. Wirtz)
 11:00 Uhr Sales **Wort-Gottes-Feier** (K. Klinkenberg)
 11:00 Uhr Propstei **Hl. Messe** - auch als Live-Stream (Pfr. von Danwitz)
 11:00 Uhr Schophoven **Wort-Gottes-Feier**
 11:15 Uhr Overbach **Hl. Messe**
 12:00 Uhr Güsten **Tauffeier**
 19:00 Uhr Propstei **Neuer Sonntagabend** (M. Loogen & A. Klocke)
 „Offene Tür - Da kann ja jeder kommen!“

Dienstag, 30. September 2025 *Hl. Hieronymus*

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**



ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

| | | | | |
|--|---|--------------------------------|--|--|
| Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich | Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr | | | |
| | <u>Priesterruf</u> - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro <u>Telefon-Seelsorge</u> - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222 | | | |
| Jugendkirche | „Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de | | | |
| Familienkirche | „Familienkirche GeistReich“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Artilleriestr., 52428 Jülich Kontakt über: familienkirche@heilig-geist-juelich.de | | | |
| GEMEINDE | BÜRO | KÜSTERDIENST | VOR ORT | SONSTIGES |
| Barmen/ Merzenhausen | s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro Annahme von Gebetsanliegen Freitags 9 - 10 Uhr im Gemeindezentrum | Erwin Jungbluth 02461 50878 | Alfons Müller 02461 57807 | <u>Kindergarten</u> St. Martinus: 02461 50755 |
| Bourheim | s. Zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | | |
| Broich | s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | Brigitte Neuber 02461 58853 | |
| Güsten | s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | Erich Gussen Birgit Hensel | <u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sonja Meuser - 02463 999655 hanna061013@gmail.com <u>Kindergarten</u> St. Walburga: 02463 993470 |
| Kirchberg | s. zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | Elvira Veit 02461 58066 | <u>Vermietung</u> Jugendheim: Gabi Frings 02461 346341 <u>Kindergarten</u> St. Michael: 02461 50664 |
| Koslar/Engelsdorf | Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@ heilig-geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr | | Monika Gilson- Klescht 02461 57856 | <u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro <u>KÖB - Kath. Bücherei</u> : Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr |
| Krauthausen | s. Zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | Hans Herzog 02428 3299 | |
| Lich-Steinstraß | s. Zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | Dieter Kagermeier 02461 8385 | <u>Vermietung</u> AndreaSHAUS: Mechtilde Winters 0177 1863542 |

Kontakt

| GEMEINDE | BÜRO | KÜSTERDIENST | VOR ORT | SONSTIGES |
|----------------|---|--|---|---|
| Mersch/Pattern | Agathenstr. 32, 02461 2113 Gemeindebuero-mersch@ heilig-geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung | Sandra Kniepen 02461 9959545 Brigitte Mainz 02461 3404626 | Brigitte Mainz Gerd Felder 0171 2100760 | <u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer -Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749 |
| Propstei | s. Zentrales Pfarrbüro | GdG-Küsterin Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig- geist-juelich.de | Josefine Meurer 02461 54929 | <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02461 54270 |
| Rochus | s. zentrales Pfarrbüro | Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973 | | <u>Vermietung</u> Rochusheim: Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten</u> : St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus auf der Bastion - 02461 54498 |
| Sales | s. Zentrales Pfarrbüro | | | <u>Kindergarten</u> St. Franz Sales: 02461 7211 |
| Schophoven | s. Zentrales Pfarrbüro | | Matthias Hahn 02465 304060 | <u>Kindergarten</u> St. Barbara: 02465 1298 |
| Selgersdorf | s. Zentrales Pfarrbüro | Info über GdG-Küsterin | Cordula Schmitz 02461 31091 | <u>Vermietung</u> Stephanushaus: Anita Fißler - 0176 61949708 |
| Stetternich | Gemeindebuero.stetternich@heilig- geist-juelich.de | Annemie Fensky 02461 51684 | Peter Rainer Ulrich Pabst | <u>Kindergarten</u> St. Martin: 02461 7213 |
| Welldorf | Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr | Elke Schüller 02463 7969444 | Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm | <u>Vermietung</u> Pfarrheim: Arnold Berrisch - 0172-2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de <u>Kindergarten</u> St. Marien: 02463 1042 |

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323

pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz

Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstraße 15, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pfarrei Heilig Geist Jülich



Pastoralteam im Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich

Wir sind für Sie da

Pfarrer Hans-Otto von Danwitz

Stiftsherrenstraße 15
Tel. 02461 3189640, hov.danwitz@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, Kontakt über

Pfarramt oder k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pater Alcide Kragbé, Haus Overbach,

Tel. 0175 8377684, akragbe@yahoo.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln

Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfr. Paul Cülter, Kontakt über Pfarramt**GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15**

Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0163 3720834, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferentin Barbara Biel

Tel. 0178 1753193, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferent Jugendseelsorger Eric Mehenga

Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Esther Fothén

Tel. 0157 31125305, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Susanne Gerhards

Tel. 02464 907496,
susanne.gerhards@st-martin-aldenhoven.de

Gemeindereferent Michael Loogen

Tel. 01575 0782107, m.loogen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindeassistent Christian Steins**Mechtild Bölting, Präventionsbeauftragte für das**

Bistum Aachen, 0241 452204 oder 0174 2319527,
mechtild.boelting@bistum-aachen.de

Möchten Sie den Pfarrbrief digital erhalten? Dann einfach eine Mail an: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Die Redaktion freut sich über Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen, bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden.

Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 10.09.25 für Oktober
08.10.25 für November**

